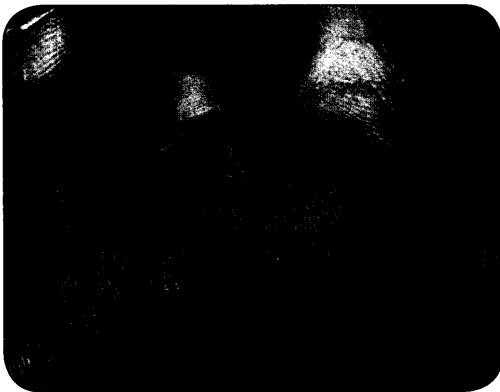


Das **Hautorgan** ist im besonderen Maße **psycho-neuroimmunologischen** Einflüssen zugänglich. Diese Tatsache kann therapeutisch genutzt werden, beispielsweise bei der Behandlung von **Warzen** mit Hilfe von **Hypnoseverfahren** (Seite 14). Welche immunologischen Mechanismen dahinter stecken könnten, darüber informiert das **Experten-Interview** auf Seite 16. **Johanniskraut** ist primär als Antidepressivum bekannt. Neuen Studienergebnissen zufolge besitzt es aber auch **antientzündliche** Effekte bei **topischer** Anwendung auf der Haut (Seite 20). Von **Allergien** ist häufig auch die **Haut** betroffen. Deshalb finden Sie im Rahmen unseres **Schwerpunkt-Themas** auch einige **Highlights** aus der **Allergieforschung**, die kürzlich auf dem **Welt-Allergie-Kongreß** in München präsentiert wurden (Seiten 30, 32 und 34). Weitere Beiträge zum Thema finden Sie auf den Seiten 18 und 48.

Titelbild: © Mauritius



Warzen werden von den Betroffenen vielfach als entstellend empfunden und können an einigen Körperregionen auch äußerst schmerzhaft sein. Eine Alternative zur konventionellen Warzenbehandlung stellt die Hypnose dar.

Seite 14

NATURAMED AKTUELL

Es ist ziemlich genau drei Jahre her, seit die WHI-Studie deutliche Risiken der Hormonersatztherapie aufdeckte. Diese Botschaft scheint bei den niedergelassenen Gynäkologen allerdings nicht angekommen zu sein, so die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage der AOK.

- 12 Klimakterium: Nutzen der Hormontherapie wird nach wie vor zu hoch eingeschätzt

SCHWERPUNKT

- 14 Hypnose – eine Alternative zur konventionellen Warzenbehandlung
16 Ist Suggestion die beste Warzentherapie?
18 Kondylome: Junge Menschen sind besonders gefährdet
20 Johanniskraut: Das Wirkspektrum ist auch in der Dermatologie von Nutzen

EDITORIAL

3

MEINUNGEN

6

CONSILIUM

- 7 Formular für Consiliaranfrage
9 Akrozyanose: Es gibt keine kausale Behandlung
10 Über welchen Zeitraum empfiehlt sich die postoperative Thromboseprophylaxe?

UROLOGIE

- 22 Mit Phytotherapie gegen unkomplizierte Harnwegsinfekte